

Beilage zu Nr. 272 des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 19. November 1865.

Zur Stadtverordneten-Wahl.

Allen denen, welche mit uns von den bevorstehenden städtischen Wahlen politische Parteizwecke von vornherein auszuschließen wünschten, sind wir die Mittheilung schuldig, daß unser erstes Erbieten zur Vorverständigung unter Vertretern der bisherigen Parteien nur von einer Partei, nicht aber von der anderen angenommen wurde; daß auch unser ferneres Erbieten: ohne jene Vorberatung vor einer allgemeinen vom Herrn Justizrath Fritsch zu berufenden öffentlichen Versammlung unsere Ansicht zur Besprechung und Beratung stellen zu wollen — nur anfänglich gut geheißt, schließlich dennoch nicht beliebt wurde. Damit war das uns ertheilte Mandat — leider ohne den gewünschten Erfolg — erfüllt. Wir glauben aber über dasselbe hinaus allen in dieser Angelegenheit Gleichgesinnten, insbesondere aber den Mitgliedern der konservativen Partei dringend empfehlen zu müssen, daß sie trotz so unerfreulicher Vorgänge die morgen beginnenden Bezirks- und Abtheilungs-Vorversammlungen möglichst besuchen, um noch an dieser letzten Stelle mit möglichster Resignation die bessere Ansicht und Absicht zur Geltung zu bringen und erst von dem Verlauf dieser Vorversammlungen die Bethätigung oder Nichtbethätigung bei den Wahlen selbst abhängig zu machen. Man darf nicht müde werden im guten Willen bis an's Ende.

v. Rauchhaupt. Sellfeld. Albrecht.

Bermischte Nachrichten.

— **Bier-Transport.** Der Bierverbrauch ist in Frankreich seit einigen Jahren fortgesetzt steigend gewesen; er wird es voraussichtlich in Folge des Handelsvertrages mit dem Zollverein in noch höherem Maße werden und es unterliegt keinem Zweifel, daß zunächst große Quantitäten deutschen Bieres nach Frankreich wandern werden. Es ist deshalb an der Zeit an Verbesserung des Bier-Transportes zu denken, welcher in Rücksicht auf Temperatur-Regulirung namentlich im Sommer bisher noch viel zu wünschen übrig läßt. Hiezu bemerkt in dieser Beziehung, es sei vor allen Dingen nöthig, die Transportwagen so einzurichten, daß die dem kühlen Lagerfeller entnommenen Fässer Bier bei ihrer ursprünglichen Temperatur erhalten werden. Diese Aufgabe sei un schwer zu erreichen, wenn die „Bierwaggons“ durchbrochene Wände hätten und die Fässer zwischen nasses Stroh verpackt und damit zugedeckt würden. Die Verdunstung des Wassers werde bei dem frischen Luftzuge beschleunigt und halte die Fässer kühl. Selbstverständlich müsse diese Verpackung auch im feuchten Zustande erhalten werden durch zeitweises Besprengen der Oberfläche mit Wasser. Eine sorgfältige Behandlung der Bierwaggons liegt offenbar auch im Interesse der Eisenbahn-Verwaltungen, bei denen es zum großen Theile nur nöthig sein würde ihre Aufmerksamkeit hierauf zu lenken.

Chronik der Stadt Halle.

Frauen-Verein für Waisenflege.

Auch in diesem Jahre erlaube ich mir beim Herannahen des Weihnachtsfestes, mich im Namen der unserer Pflege anvertrauten Waisen an unsere verehrten Mitbürger mit der herzlichsten Bitte zu wenden, uns, wie es seit vielen Jahren in so reichlichem Maße geschehen ist, durch freundliche Gaben zu unterstützen, damit unsern Pflinglingen eine Weihnachtsfreude bereitet, namentlich die nöthige Winterkleidung beschafft werden könne, was mit der mehr und mehr gestiegenen Theuerung eine wachsende Schwierigkeit bietet. Für jede Gabe, sei es an **baarem Gelde**, sei es an **alten oder neuen Kleidungsstücken**, überhaupt an **Bekleidungsmaterial**, werden wir sehr dankbar sein und es wird für die angemessene Verwendung derselben gewissenhaft Sorge getragen werden. **Alte Kleidungsstücke, die ganz besonders willkommen sind**, bitten wir uns möglichst bald zugehen zu lassen, um die etwa

nöthigen Abänderungen rechtzeitig vornehmen zu können. Die für unsere Pflinglinge bestimmten Gaben können sowohl an mich selbst, als auch an **Mad. Wfänger** (im Rathhause wohnhaft) abgegeben werden. Die Anzeige derselben wird, wie gewöhnlich, seiner Zeit im Tageblatt erfolgen.
Halle, den 10. November 1865.

Dr. Kramer, Director der Francke'schen Stiftungen.

Herausgeber: Dr. Rasemann.

Fremdenliste.

Angekommene Fremde vom 16. bis 17. November.

Kronprinz. Frau Reg. - Käthin Bubbäus a. Dresden. Fr. Gutsbes. Brädoma. Frankfurt a. D. Frau Baronin v. Devrient mit Dienerin a. Petersburg. Fr. Rittergutsbes. Dönnemann a. Nienburg. Fr. Organist Fabian a. Oppeln. Die Frn. Kaufl. Goltz a. Preisch, Sütter a. Montjoie, Pubschneider a. Schandau, Tischbach a. Cassel und Romberg a. Hamburg.
Stadt Zürich. Fr. Hauptmann a. D. v. Werner a. Magdeburg. Fr. Student Faltemann a. Leipzig. Fr. Gutsbesitzer Tachern a. Anclam. Die Frn. Kaufl. Geßner a. Ribbenheid, Thomas a. Würzen, Fiederer a. Magdeburg und Thorn a. Berlin.
Goldner Löwe. Die Frn. Kaufl. Bollmar a. Prag, Kessler a. Cöthen, Michael a. Berlin, Hartwig a. Detmold, Müller a. Harzburg, Kmann a. Oldenburg, Zimmermann a. Slogau und Hempel a. Wittenberg.
Goldner Löwe. Die Frn. Kaufl. Hensel a. Magdeburg und Schulz a. Naumburg.
Stadt Hamburg. Die Frn. Rittergutsbesitzer Baron v. Flemming a. Mitau, Baron v. Besel und Fräulein Picardi a. Berlin. Fr. Director Götlich a. Rothenburg. Die Frn. Kaufl. Bastian a. Frankfurt a. M., Mannheim a. Hamburg, Sohn a. Merane, Weißgerber, Sedor und Wolff a. Berlin.
Mente's Hotel. Fr. Chemiker Dr. Wilhelmi a. Leipzig. Die Frn. Obergüterverwalter Marischall und Privatier Grasnick a. Berlin. Die Frn. Kaufl. Heilpern a. Leipzig, Sack a. Bamberg, Dreiß a. Kusla, Hornburg a. Bernburg und Defer a. Arnstadt.
Zum blauen Hecht. Fr. Bauleube Bode a. Duenstädt. Fr. Kaufmann Hirschfeld a. Tangermünde. Fr. Fabrikant Fenn a. Neustadt.

Amtliche städtische Bekanntmachungen.

Der Königliche Servis

einschließlich des städtischen Zuschusses pro Monat October c. soll **den 23. November c.**

Vormittags in den Stunden von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr im Quartier-Amt gezahlt werden.

Zur Deckung des städtischen Zuschusses für die ausgemieteten Mannschaften ist der reglementsmäßige Beitrag der Reihensolde des Einquartierungs-Tourneus zufolge von den der Ausmiete-Kasse beigetretenen Hausbesitzern in der gr. Schloßgasse, kl. Schloßgasse, Paradeplatz, Berggasse, Jägergasse, Jägerplatz, gr. u. kl. Wallstraße, Breitestraße, Fleischergasse, am Kirchthor, vor dem Kirchthor, Bockshörner, Geißeistraße, vor dem Geißeithor, Mühlweg, Abvoatenweg, Wuchererstraße, Dessauerstraße, Harz, Harzgasse, Scharngasse, Promenade, Gartengasse, Weidenplan, Unterberg, Lückengasse, Brunnengasse, Brunnensplatz, Kapellengasse, gr. Steinstraße Nr. 28—54, vor dem Steinhore, Schimmelgasse, Martinsberg, Gottesackerstraße, Töpferplan, Martinsgasse, Leipzigerstraße Nr. 29—84, neue Promenade Nr. 4, Francensplatz, Steinweg, Mauer-gasse, Taubengasse, Mittelwache, am Stege, lange Gasse, Oberglauchsa, Hirtengasse, Schützengasse, vor dem Hamstertthor, Weingärten, Saalberg, Unterplan, Bäckerstraße, Denboldstraße, Hospitalplatz, an der Glaucha'schen Kirche, am Moritzthore, Moritzwinger Nr. 5, 7, 8 und 10, Fischeplan, Rathswerder, Werbergasse, Herrenstraße, Baderei, Liliengasse, Gerbergasse, Kellnergasse, Spitze, Kuttelhof, an der Schwemme, Klaus-thorstraße, Untergasse, am Mühlgraben, Vorstadt Klausthor, am Hafen, Magdeburger Chaussee, Merseburger Chaussee, Leipziger Platz, am Bahnhofsstraße, Francensstraße, Königsstraße, Königsplatz, Landwehrstraße, Wuchererstraße, Niemeherstraße, Lindenstraße, Liebenauerstraße und Wörmitzerstraße VII. Tour 2. Monat erforderlich, welcher in den nächsten Tagen eingezogen werden soll.

Das Quartier-Amt.

Halle, den 7. November 1865.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Für das Jahr 1866 soll die Anfuhr von 60—70,000 Tonnen Braunkohlen von dem an der Halle-Eislebener Chaussee bei Granau belegenen Fördereschacht der königlichen Grube bei Zscherben nach der hiesigen königlichen Salinenverbindung werden.

Zu diesem Behufe ist auf Freitag den 1. December d. J. Vormittags 11 Uhr ein Submissionstermin in unserm Amtsstofal anberaumt worden.

Unternehmer, welche die Anfuhr des ganzen Quantums zu übernehmen gesonnen sind, wollen ihre Anerbietungen bis zum Termine versiegelt und mit der Aufschrift „Offerte für Kohlenfuhr“ versehen in unserer Registratur abgeben, woselbst auch die Bedingungen für die Anfuhr eingesehen und gegen Erlegung der Copialien abschriftlich verabfolgt werden können.

Halle, den 13. November 1865.

Königliche Salinen-Verwaltung.

Soeben erschien im Verlage von G. Emil Barthel hier und wird von heute an bei mir auszugeben:

Die Stadt Halle

vom

Stadtrath Freiherrn vom Hagen.

Erste Lieferung. Bogen 1—8.

Preis 12 Sgr.

Richard Mühlmann

in Halle.

In dem Geschäftsstofale der Herren Jörn S Steinert hier, am Reideburger Wege, sollen am 28. November d. J. Vorm. 11 Uhr 2 Ohm Würzburger Wein öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung verkauft werden durch den Rechts-Anwalt v. Bieren.

Ausverkauf.

Da ich noch mehrere wollene Kleidungsstoffe von der Messe übrig behalten habe und die Waaren schnell und billig weggeben will, so verkaufe ich die Elle von 3 Sgr. an.

Schillershof 6.

Anzeige.

Zur Empfangnahme der zu verkaufernden Sachen bin ich täglich von 10 bis 11½ Uhr im „Rosenbaum“, Rittergasse Nr. 9, gegenwärtig.

Außerdem nur in meiner Wohnung, Laubengasse Nr. 14.

Hoppe, Kreis-Auct.-Commiss. u. gerichtl. Tax.

Fässer-Verkauf.

Donnerstag den 23. d. Mts., Vormittags von 9 Uhr ab, sollen auf dem Rathhaushofe hierselbst 171 Stück Fässer, in Partien zu 10 Stück, öffentlich meistbietend gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden. Die Fässer sind von verschiedener Größe und zum Theil ursprünglich für Zuckerfabriken angefertigt worden.

Halle a/S., am 18. November 1865.

Das Commando des Königl. 2. Bat. 2. Magdeb. Inf.-Regts. Nr. 27.

Heilung der Lungenschwindsucht, naturgemäß, ohne jede innerliche Medizin. Adresse: W. 25 poste restante in Heidelberg. (Franco gegen franco.)

Milchverkauf Hospitalplatz 9.

Von heute ab wieder ausreichend frische süße Milch, abgefahnte Milch zum Kochen, Schlag-, Kaffee- und saure Sahne bei M. Barth.

Dieselbst sind 2 ½ jährige sehr gut fressende Schweine zu verkaufen.

Ich empfehle mein Lager von Zwickauer Stück-, Würfel- u. Nußkoble sowie Böhmisches Salonkoble, Bitterfelder Knorpel, kiefernes Klaf-ter- und gebacktes Holz

Schulgasse 5.

Bestellungen werden sofort ausgeführt.

Neubuschies.

Prima-Qualité

acht franzöf. Gummischuhe.

Herrenschuhe selbst 28 Sgr.,

Herrenschuhe 24 Sgr.,

Knabenschuhe 20 Sgr.,

Damenschuhe mit Häkchen 20 Sgr.,

Damenschuhe, glatte 18 Sgr.,

Mädchenschuhe 15 Sgr.,

Kinderschuhe 12 Sgr.

bei

C. Luckow.

Eisenvitriol bei Otto Thieme.

Vimburger Käse empfing und empfiehlt

C. F. Baentsch, Markt 6.

Gift- und phosphorfreye Streichzündhölzer bei

C. F. Baentsch, Markt 6.

Eisen-Chocolade,

Eisen-Liqueur,

Eisen-Magenbitter,

Eisen-Branntwein

bei

C. F. Baentsch, Markt 6.

Eisenvitriol verkauft

C. F. Baentsch, Markt 6.

Schönes Landbrot, Kartoffeln, gute Käse, Krautköpfe billig, Mohrrüben

Ruttelspforte 4.

Im Auftrag des Königl. Kreis-Gerichts zu Halle sollen nächsten Dienstag als den 21. November Nachmittags 2 Uhr im hiesigen Gasthause zu Büschdorf circa 4 Scheffel Hopfen meistbietend verkauft werden.

Büschdorf. Das Dorf-Gericht.

Montag den 20. d. M. Nachmittags 1 Uhr sollen Francensplatz Nr. 6 verschiedene Mobilien, als: 1 Kleidersekretair, Sopha, Kommoden, 1 2 thüriger Kleiderschrank, Wäscheschrank, gute Goldrahmbilder, etwas Silber und Gold, ein feingeschnittener Meerchaumkopf stark mit Silber beschlagen, 1 Pianoforte, Betten, Betttücher, 2½ Dbd. gute Handbücher, 1 Doublemantel, Regelspiele, 1 Hundewagen u. meistbietend verkauft werden.

Zu verkaufen ein zweirädriger Handwagen. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Zu verkaufen: ein Pferd mit Geschirr, ein Wagen mit eisernen Achsen und zwei junge Jagdhunde. Näheres

Restauration Hohenthurm.

Zu verkaufen sind mehrere gebrauchte Wirtschaftsstücke bei Heinrich, Steinthor 10.

Das hierselbst Dachriggasse Nr. 13 belegene Vincenz'sche Haus soll ertheilungs- halber öffentlich durch mich verkauft werden und lade ich Kaufliebhaber auf

den 3. December Nachm. 2 Uhr in meine Wohnung ein. Die billigen Bedingungen sind schon vorher einzusehen.

G. Martinus.

Künftigen Dienstag den 21. d. M. ist frische Gohse und Braumbier in der le Beau'schen Brauerei zu haben.

Auch ist daselbst eine möblirte Stube und Kammer sogleich zu vermieten.

Die ersten Holländ. Bücklinge, fett und gut gesalzen, pro Duzend 8, 10, 12 Sgr., erhielt

Volke.

Zu verkaufen: 1 Spieldose und 2 silb. Taschenuhren Döplerplan 7, 1 Tr.

Zu verkaufen ist ein fettes Schwein, gu ins Haus zu schlachten, Steg 10.

Zu verkaufen ist eine Hebelbant Martinsg. 8.

Zu verkaufen sind billig Kleiderschränke, gut und dauerhaft gearbeitet, Oberlaucha 41.

Zu verkaufen ist eine noch neue Handschuh- nähmachine bei Wuth, gr. Ulrichsstraße 21.

ummischuhe rep. dauerh. Wolff, Rathhausg. 4

 Nur noch bis Montag den 20. d. M. Nachmittags 4 Uhr bin ich hier im Hotel „Stadt Hamburg“ für Fußleidende zu consultiren. Fußärztin Elise Kessler aus Berlin.

Agentur.

Gesucht wird am hiesigen Plage ein Geschäft (am liebsten Weiß- oder Kurzwaaren), welches die Agentur für den Verkauf von Nähmaschinen einer renommirten Firma unter vortheilhaften Bedingungen zu übernehmen wünscht. Gef. Adressen nimmt die Expedition d. Bl. unter S. W. # 5 entgegen.

1000 R. werden auf sehr gute Hypothek ohne Unterhändler gesucht. Offerten bittet man mit M. B. bezeichnet in der Expedition dieses Blattes gütigst abzugeben.

Ein Tapezier, vorzüglich auf Polsterarbeit geübt, findet dauernde und lohnende Arbeit.

W. Grauert, Täschnermeister u. Tapezier, Strohhofsstraße 32.

Geübte Nähmädchen sucht Steinweg 47, i. H.

Zu vermieten und zu Neujahr zu beziehen ist 1 Laden nebst Wohnung. Auch ist daselbst Tischgedeck zu verkaufen. Zu erfragen in der Exp.

Zu vermieten ist eine Feuerwerkstatt nebst Wohnung gr. Ulrichsstraße 51, 2 Tr

Gegen alle Arten Zahn schmerzen

ist **F. Schott's** neuer und bewährter **Extract-Nadix** sehr zu empfehlen.
Depôt bei **A. Henke**, Schmeerstr. 36.

Wegen Domicilveränderung ein sehr freundliches, höchst nobel und bequem eingerichtetes Logis von 3 St., 3 K., K. und allem Zubeh., entweder sofort oder zum 1. Januar zu vermieten und zu beziehen. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Gesucht wird zum 1. Januar ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen für Küche und Hausarbeit Steinweg 5.

Zu beziehen ist sofort oder 1. Januar eine Wohnung: Stube, Kammer und Küche, Leipzigerstraße 38, 2 Tr.

Zu beziehen sind zum 1. April 4 St., 4 K., 1 K. und Zubehör, auch kann Pferdebestall und Wagenremise abgegeben werden, Harz 8.

Zu vermieten ist eine St. und K. mit oder ohne Möbel gr. Schlamm 15, 2 Tr.

Zu vermieten eine Souterrainswohnung für 20 $\frac{1}{2}$, sofort oder zum 1. Januar beziehbar, Wuchererstraße 2.

Zu vermieten ist die bisher von Prof. **Welcker** bewohnte Bel-Etage nebst Gartenbenutzung zum 1. April 1866 Wuchererstraße 2.

Zu vermieten ist sofort eine möbl. St. und K. für 1 $\frac{1}{2}$ 10 $\frac{1}{2}$ Trödel, Steinbockgasse 2.

Möbl. Wohn. vermietet Leipzigerstraße 44.

Eine möblierte Stube und Schlafstellen Landwehrstraße 10.

Anst. Schlafstellen m. Kost Schülershof 12.

2 anst. Schlafstellen Leipzigerstraße 62.

2 Schlafstellen Leipzigerstraße 44.

Schlafstellen offen Schmeerstraße 7.
Eine Schlafstelle offen und zwei Bettstellen zu verkaufen Blücherstraße 10.

Gute Schlafstellen mit Kost gr. Steinstr. 31.

Anst. Schlafst. m. Kost Breitestr. 4, 1 Tr. 1.

Anst. Schlafstelle Eiliegasse 1.

Anst. Schlafstelle offen Ruttelpforte 4.

Verloren ein grünes Täschchen mit Inhalt. Gegen 1 $\frac{1}{2}$ Bel. abzugeben in der Expedition.

1 Thaler Belohnung.

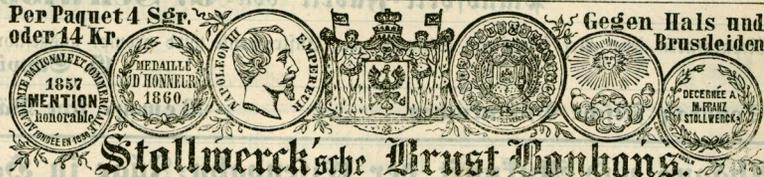
Verloren wurde eine zweif. geschl. Korallenkette mit goldenem Schloßchen. Abzugeben Königsstraße 12, part.

„Gummithran!“

Das bereits anerkannt beste Mittel, um alles Lederzeug, als: Stiefeln, Schuhe, Dreibriemen, Pferdegeschirre, Kutschverdecke u. nicht nur weich und geschmeidig, sondern auch dauernd wasserdicht zu machen, in Flaschen à 2 $\frac{1}{2}$ und 5 Sgr., empfiehlt **Albert Schlüter**, gr. Steinstraße 6, in Merseburg bei Herrn **Carl Deichmann**.

Mit königl. kaisert. Ministerial-Approval.

Per Paquet 4 Sgr. oder 14 Kr.



Hor füllungen wird gemacht!

Stollwerck'sche Brust Bonbons.

aus der Fabrik von **Franz Stollwerck**, Angl. Hoflieferant in Köln a/Rh. Ein sich stets bewährendes, dabei angenehmes Hausmittel gegen Husten, Heiserkeit, rheumatische und chronische Catarrhe, so wie alle Hals- und Brust-Affectionen. Für die vollkommene Vereinigung der vorzüglichsten, den Respirations-Organen zuträglichen Kräuteressenzen mit dabei gleichzeitig magenstärkenden Eigenschaften wurde das Fabrikat von vielen hervorragenden ärztlichen Autoritäten empfohlen, sowie mit Preis- und Ehren-Medailles prämiirt. — Es befinden sich Depôts dieser Specialität in fast sämtlichen Städten des Continents. — Lager à 4 $\frac{1}{2}$ à Paquet in **Halle bei C. F. Baentsch**.

9. Schmeerstraße Nr. 9.

sind die feinsten und billigsten **Fanchons** und **Serrentücher**, sowie noch viele andere Gegenstände zu haben nur **Schmeerstraße Nr. 9**, bei **Jacob Lewin** im Schnittgeschäft.

Von heute ab täglich frische Pfannkuchen mit versch. Füllungen bei **C. Georgi**, gr. Klausstr. 17.

Gummi-Schuhe reparirt bei Garantie

Deffner, „schwarzer Bär.“

Ich mache hierdurch bekannt, daß mein Bruder **Albert Salzmänn** seine frühere Stelle in meiner Bäckerei vom nächsten Montag als den 20. d. M. wieder einnimmt und mein Geschirf wieder jeden Tag in Halle anzutreffen ist. Bestellungen in alle Gegenden der Stadt bitte ich nun an denselben zu machen. Mit besonderer Hochachtung

Rudolph Salzmänn, Bäckermeister.

Heute und folgende Tage Gänsebraten.

Bierhalle bei **C. Stark**.

Gesellschaft Velitia.

Sonntag den 19. d. M. Theater u. Kränzchen mit freier Nacht im „Bürgergarten.“ Zur Auff. kommt: „Der Leichenräuber“, Drama in 3 Akten von Ch. Birch-Pfeiffer. Anfang Abds. 7 Uhr.

Fräulein **Anna Bügler** zu ihrem heutigen Wiegenfeste ein furchtbares Lebehoch!

M. — B. u. Gustel.

Maille.

Heute Sonnabend Pöckelknochen mit Meerrettig. **W. Bügler.**

Lindermann's Restauration.

Heute Sonnabend u. folgende Tage musikalische Abendunterhalt. Frischen Gänse- u. Hasenbraten.

Iphigenia.

Sonntag den 19. d. M. Kränzchen mit freier Nacht in **Wipplingers** Salon. **D. B.**

Cassilda.

Sonntag Soirée in **Landmann's** Salon.

Euphrosina.

Sonntag den 19. Nov. Kränzchen im Saale des Kühlenbrunnen. Anfang 7 Uhr. **D. B.**

Amicitia.

Sonntag Kränzchen bei Herrn **Kurzhals** in **Höllberg**. **D. B.**

Liegen geblieben ist vor einiger Zeit ein Taschentuch bei **G. Föse**.

Heute eröffnete ich **Spiegelgasse Nr. 9** eine

Pianoforte-Fabrik.

Eine Auswahl fertiger Instrumente, welche sich durch schönen Ton, elegantes Aeußere und leichte Spielart auszeichnen, stehen stets zur gefälligen Ansicht. Indem ich dieses neue Etablissement einem geehrten Publikum bestens empfehle, versichere ich, daß ich bei möglichst billigen Preisen und mehrjähriger Garantie nur gute Instrumente liefern werde.

Halle, den 11. November 1865.

Pianoforte-Fabrik von G. Schwibbe.

Reparaturen jeder Art sowie das Stimmen der Instrumente wird prompt ausgeführt.
G. Schwibbe.

Sonntag frische Pfannkuchen. Bemme'sche Bäckerei.

Abgang und Ankunft der Eisenbahn-Züge in Halle.

Abgang nach Leipzig.

1)	6 Uhr 15 Min.	Morgs.	Güterzug mit Personenbef.
2)	7 = 36 =	=	Personenzug.
3)	10 = 35 =	Vorm.	Güterzug mit Personenbef.
4)	1 = 20 =	Nachm.	Personenzug.
5)	7 = 15 =	Abends	Güterzug mit Personenbef.
6)	8 = 45 =	=	Schnellzug.

Nr. 6 und 7 halten zwischen Halle und Leipzig nicht an; Nr. 1, 3, 5, 8 und 11 halten auch bei Gröbers (zwischen Halle und Schkeuditz) an.

Abgang nach Magdeburg.

1)	7 Uhr 45 Min.	Morgs.	Schnellzug.
2)	9 = — =	Vorm.	Güterzug mit Personenbef.
3)	1 = 10 =	Nachm.	Personenzug.
4)	6 = 50 =	Abends	=
5)	8 = — =	=	Güterzug mit Personenbef. (übernachtet in Cöthen).
6)	11 = 5 =	=	Personenzug.

Nr. 1, 6 und 10 halten in Gnadau und Nr. 12 in Schönebeck, Gnadau, Saale und Stumsdorf nicht an; Nr. 2, 5, 7, 9 und 11 halten auch bei Wesserbüßen, Wulsen, Gr. Weißand und Niemberg an.

Bei Stumsdorf wird auf dem Cours von Halle nach Magdeburg um 8 Uhr 5 Min. Morgs., 9 Uhr 50 Min. Vorm., 1 Uhr 40 Min. Mitt., 7 Uhr 20 Min., 8 Uhr 50 Min. Abends und 11 Uhr 18 Min. Nachts; auf dem Cours von Magdeburg nach Halle 5 Uhr 10 Min., 7 Uhr Morgs., 9 Uhr 35 Min. Vorm., 12 Uhr 45 Min. Mittags und 6 Uhr 25 Min. Abends angehalten.

Abgang nach Berlin.

1)	3 Uhr 55 Min.	Morgs.	Schnellzug.
2)	7 = 45 =	=	Personenzug.
3)	1 = 15 =	Nachm.	Personenzug.
4)	6 = — =	Abends	Schnellzug.

Nr. 1, 4, 5 und 7, welche Personen in allen 3 Wagenklassen befördern und zwischen Berlin und Frankfurt a. M. die Wagen nicht wechseln. Sämmtliche Züge halten in Landsberg, Brehna, Moitzsch und Bitterfeld an, Nr. 2 und 7 außerdem auch in Hohenturm.

Abgang nach Dessau: 1) 1 Uhr 15 Min. Nachm., 2) 6 Uhr Abends.

Ankunft von Dessau: 3) 11 Uhr 10 M. Morgs., 4) 11 Uhr 8 Min. Abends.

Die Tour- und Retour-Billets haben für die Schnellzüge keine Gültigkeit; auch wird auf dieselben kein Freigeäck expedirt.

Abgang nach Erfurt.

1)	5 Uhr 10 Min.	Morgs.	Personenzug.
2)	8 = 30 =	=	Güterzug mit Personenbef.
3)	11 = 20 =	Vorm.	Schnellzug.
4)	1 = 45 =	Nachm.	Personenzug.
5)	7 = 20 =	Abends	=
6)	11 = 21 =	=	Schnellzug.

Nr. 5 fährt bis Gotha, die übrigen Züge bis Eisenach resp. Gerstungen, wo Nr. 4 Anschluß nach Cassel Nr. 3 und 6 Anschluß nach Cassel und Frankfurt a. M. haben.

Nr. 10 und 12 treffen von Gotha, Eisenach resp. Gerstungen, Nr. 9 von Cassel, Nr. 7 und 11 von Cassel und Frankfurt a. M. hier ein.

Die Züge Nr. 1, 3, 4 und 5 haben in Weisensfels Anschluß nach Zeitz.

Nr. 3, 6, 7 und 11, halten bei Kösen und Sulza (außer der Babelfaßon), sowie bei Bieselbach, Fröscheb und Herleshausen nicht an; außerdem Nr. 6 und 7 auch bei Dietendorf nicht. Nur Nr. 6 und 7, welche keine Personen in III. Wagenklasse befördern, haben erhöhte Fahrpreise. Die für einen Tag gelassenen Retour-Billets haben für die Schnellzüge keine Gültigkeit.

Auf die Tour- und Retour-Billets wird kein Frei-Gepäck expedirt.

Abgang nach Eisleben.

1)	7 Uhr 50 Min.	Morgens	gemischter Zug.
2)	1 = 30 =	Nachmitt.	Personenzug.
3)	7 = 15 =	Abends	=

Nr. 1 und 5 sind gemischte, die übrigen Personenzüge. Jeder der 3 Züge nach und von Eisleben hält in Zeutschenthal und Oßersleben an und wird zur Beförderung von Briefen und Fahrpostsendungen benutzt.

Ankunft von Leipzig.

7)	7 Uhr 45 Min.	Morgs.	Schnellzug.
8)	9 = — =	Vorm.	Güterzug mit Personenbef.
9)	1 = 10 =	Nachm.	Personenzug.
10)	6 = 50 =	Abends	=
11)	8 = — =	=	Güterzug mit Personenbef.
12)	11 = 5 =	=	Personenzug.

Ankunft von Magdeburg.

7)	6 Uhr 5 Min.	Morgs.	Güterzug mit Personenbef. (hat in Cöthen über.)
8)	7 = 31 =	=	Personenzug.
9)	10 = 25 =	Vorm.	Güterzug mit Personenbef.
10)	1 = 15 =	Nachm.	Personenzug.
11)	7 = 10 =	Abends	Güterzug mit Personenbef.
12)	8 = 42 =	=	Schnellzug.

Ankunft von Berlin.

5)	11 = 10 =	Vorm.	Schnellzug.
6)	5 = 45 =	Nachm.	Güterzug.
7)	11 = 8 =	Abends	Schnellzug.

Ankunft von Erfurt.

7)	3 Uhr 50 Min.	Morgs.	Schnellzug.
8)	7 = 35 =	=	Personenzug.
9)	12 = 50 =	Nachm.	=
10)	2 = 43 =	=	Güterzug mit Personenbef.
11)	5 = 50 =	=	Schnellzug.
12)	10 = 17 =	Abends	Personenzug.

Ankunft von Eisleben.

4)	7 Uhr 11 Min.	Morgens	Personenzug.
5)	12 = 48 =	Mittags	gemischter Zug.
6)	5 = 46 =	Nachmitt.	Personenzug.

Kernige, kieferne, trockene Brenn- (Haide) Hölzer.

Nr. 1 à 9, Nr. 2 à 8, Nr. 3 à 7 Tblr. per Rstr 108 C. — in Wgldung. à 5 u. 4 R. beb. billiger b. J. G. Mann & Söhne.



Bestellungen auf à 5 R. pr. 1000 sco. Haus, beste Zschorbener Kohle u. 92 C., nehmen an J. G. Mann & Söhne



Gesucht wird für ruhige, pünktlich zahlende Miethsleute zum 1. April f. 3. ein Logis von 4 St. mit 4—5 R. und sonst. Zubehör, wösmöglich ein ganzes diese Räumlichkeiten enthaltendes Haus. Offerten unter P. P. abzug. in der Exped. d. Bl.

Gesucht wird von 2 einz. Leuten zum 1. April 1866 St., R., R. u. Zub. Abr. mit Preisangabe unter A. S. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird eine Wohnung von 2 St., 2 R. und Zubehör Schulberg 7.

Ein Logis zum Preise von 68 Tblr., bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammeru nebst sonstigem Zubehör, ist von jetzt ab zu vermietthen und zu Neujahr zu beziehen.

F. W. Müprecht, gr. Schlamm 3.

Möblirte Wohnungen zu vermietthen in **Zabel's** Wade-Anstalt.

Zu vermietthen ist eine kleine Stube mit Bett Kuhgasse 4.

Zu beziehen zu Neujahr eine kleine Stube an der Halle 15, am Moritzkirchhof.

St. mit Bett verm. sofort Scharngasse 3.

Schlafstellen mit Kost Leipzigerstraße 20.

Schlafstelle offen Unterberg 17.

Anst. Schlafstellen offen Schulberg 7.

Verloren ein Frauenhemd. Gegen Belohnung abzugeben gr. Schloßgasse 12.

Leutorania.

Sonntag von 5 Uhr Tanzkränzchen in der Eremitage. **D. B.**

Gesellschaft Funfzehner im Salon des Herrn Landmann.

Montag den 20. November Abends 7 Uhr Kränzchen, wozu einladet **der Vorstand.**

Fidelitas.

Montag den 20. November

Kränzchen

im „Bürgergarten.“ Anfang 7½ Uhr. **Der Vorstand.**

Sonntag den 19. November ladet zum

Concert und Ball

im Saale der „Weintraube“ ergebenst ein **die Siebichensteiner Liedertafel.** Anfang 7½ Uhr Abends.